

Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement

1

10. Jahrgang · Februar 2005 · Seiten 1 – 60

online www.thieme-connect.de

- 1 Editorial
- 1 Nutzenbewertung von Arzneimitteln in Deutschland
- 2 Danksagung
- 3 Forum
- 3 Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen – „Praktische Evidenz-basierte Medizin“ als Basis für freie medizinische Entscheidungen
- 6 Nutzenbewertung von Arzneimitteln aus Sicht des Gemeinsamen Bundesausschusses
- 8 Aufgaben des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen – Nutzen beurteilen – PatientInnen informieren
- 12 Nutzenanalyse von Arzneimitteln – Rationierung oder Qualitätsinstrument?
- 15 Qualitätswettbewerb, Nutzenbewertung und Patientenbeteiligung – Garanten für die Zukunft des GKV-Systems oder Wegbereiter für eine Zwei-Klassen-Medizin?
- 17 Zur Frage des Nutzens von Arzneimitteln – Was tragen Ärzte und Patienten dazu bei?
- 19 Nutzenbewertung im Korporatismus – Kann IQWiG Unabhängigkeit wahren?
- 21 Positionspapier des VFA – Ausgestaltung der Nutzenbewertung von Arzneimitteln
- 26 Fachglossar Gesundheitsökonomie
- 27 Fachglossar Qualitätsmanagement
- 28 QMG-Mitteilung
- 29 Jahresbericht 2004

Originalarbeit

- 35 Kosten einer leitliniengerechten Arzneimitteltherapie in Deutschland
E. S. Dietrich, R. Jopp, U. Schreier, R. Gilge, P. Bartmann, H. Berthold



Wie häufig unerwünschte Arzneimittelwirkungen Ursache für eine Einweisung ins Krankenhaus sind, untersuchte eine britische Studie (Bild: Archiv; nachgestellte Situation). **Seite 51**

Original

- 35 Drug Expenditures Resulting from the Implementation of Clinical Practice Guidelines in Germany
E. S. Dietrich, R. Jopp, U. Schreier, R. Gilge, P. Bartmann, H. Berthold